

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

604 (29.12.1908) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“...

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von H. Thiergarten. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Gehr...

Anlage: 35000 Expl. gedruckt auf 3 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 604.

Karlsruhe, Dienstag den 29. Dezember 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 103 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

Die Eröffnung des türkischen Parlaments (illustriert). — „Auf Bonaparte“. Von C. Falkenhorst. — „Ein Sündenregister der Weinsäcker“ (illustriert). — „Wie man spart“ (illustriert). — „Humoristisches“.

Jahresrundschau 1908.

III. (Fortsetzung.)

Die Jahresereignisse in Baden.

Was das Großherzogtum Baden im Besonderen angeht, so stand hier das politische Leben des ersten Halbjahres 1908 unter dem Zeichen des tagenden Landtags, der vom 13. Januar bis zum 14. August, wo der Großherzog ihn persönlich mit einer Thronrede schloß, in seiner letzten Session zusammen war.

Im übrigen brachte das Jahr 1908 für das ältere Gebäude der „Badischen Presse“ selbst am 4. Februar ein größeres Brandunglück, aus welchem jedoch inzwischen ein umso stattlicher Neubau mit neuen großen Setz- und Druckmaschinen sich erhob.

Am 30. März verlor Mannheim seinen verdienten langjährigen Oberbürgermeister Beck durch den Tod. Amtsnachfolger wurde der bisherige 1. Bürgermeister Martin.

Das Großherzogliche Haus wurde durch das Aussterben der gräflichen Linie Rhena in Mittrauer vererbt. Nachdem erst im Oktober d. J. die Gemahlin des im Dezember 1906 dahingegangenen Prinzen Karl von Baden, Gräfin Rosalie von Rhena gestorben war, fand am 20. November der einzige Sohn, Graf Rhena, bei einem Sturz aus dem Fenster in Bern seinen Tod.

Der Bild auf die wirtschaftliche Lage ist am Ende des Jahres gerade sehr günstiger, aber die Hoffnung soll deshalb nicht aufgegeben werden, daß es gelingen möge, im kommenden Jahre das Bild nach Kräften erfreulicher zu gestalten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 29. Dez. Der nächste Lehrkurs an den Hufbeschlagschulen zu Mannheim, Karlsruhe, Freiburg und Wehrloch wird am 4. Januar 1909 beginnen und 4 Monate dauern.

Mannheim, 29. Dez. Die Erklärung des Metallarbeiter-Verbandes, womit dieser die Beendigung des Ausstandes im Streikwert...

gegen den Willen der Streikenden begründet, führt u. a. aus: Nach Lage der Sache war es den beteiligten Organisationen vollkommen klar, daß es aussichtslos ist, durch die Aussperrung oder Weiterführung des Streiks die Akkordreduktionen im Streikwert ganz oder in dem von den Arbeitern gewünschten Umfang rückgängig zu machen.

Ketsch (A. Schwehingen), 28. Dez. Das schönste Weihnachtsgeheimnis wurde der Zigarrenarbeiterin Katharina Kempner von hier zuteil. Das 20jährige Mädchen, welches am 4. Dezember in der Fabrik plötzlich erblindet ist, hat in der Augenklinik in Heidelberg sein Augenlicht wieder erlangt und wurde am Weihnachtsabend als völlig geheilt entlassen.

Ottersdorf (A. Kastatt), 28. Dez. Einen rohen Rubensstreich verübten gestern früh drei hiesige Burschen. Sie warfen den Wagen des Milchhändlers Joseph Jülg von hier, der gerade einem Kunden Milch brachte, um, so daß der größte Teil der Milch in den Straßen-Graben floß.

II. Sonthausen bei Donaueschingen, 29. Dez. Nicht weit von Sonthausen — etwa 1/2 Stunde entfernt — liegt im benachbarten Württemberg auf der Gemarkung Talheim ein ganz anmutiger mit herrlichem Wald bewachsener Kegeberg. Sein Name ist ein ganz geschichtlicher „Hohe Luppen“.

G. Zell i. W., 28. Dez. Anschließend an die gestern abend in der Brauerei Montfort stattgefundene Christbaumfeier der hiesigen alt-katholischen Gemeinde, wurde auch der 25jährigen Amtstätigkeit des Herrn Pfarrer Kundt am hiesigen Orte gedacht.

Vermischtes.

Berlin, 29. Dez. (Tel.) Bei einem Brande in der Dresdener Straße erlitt die Handlungsgesellschaft Paerich.

hd Breslau, 29. Dez. (Tel.) Eine schwere Muttat wurde in Müders bei Bad Reinerz verübt. Der Glaschleifermeister Kreisel geriet mit dem Glaschleifermeister Hand in Streit.

Mannheim, 29. Dez. (Tel.) Wie die „Oberbessische Zeitung“ mitteilt, wird demnächst bei einem Markburger Verlag eine Broschüre erscheinen, in welcher die Luftbahngesellschaft Warburg das Projekt einer Fern- und Schnellbahn bekannt gibt.

Mannheim, 29. Dez. (Tel.) Das Bankgeschäft P. Magrath hat seine Zahlungen eingestellt. Die Passiven betragen 800 000 M., wovon 180 000 M. Familienverpflichtungen sind.

Mainz, 29. Dez. (Tel.) Die Beerdigung des ehemaligen Reichs- und Landtagsabgeordneten Nicolaus Kadé und seiner drei ermordeten Töchter fand heute vormittag auf dem hiesigen Friedhofe unter Teilnahme einer großen Menschenmenge statt.

Paris, 29. Dez. (Tel.) Wie das „Journal“ meldet, entdeckte der Sicherheitsdirektor Hamard bei einer in der Villa Strinckel vorgenommenen Durchsuchung auf dem Dachboden mehrere schwarze Latere und eine blonde Frauenverrückte.

Diener Couillard, der hierüber befragt wurde, gab an, er habe diese Gegenstände früher niemals gesehen. Bekanntlich hat ja seiner Zeit Frau Steinheil angegeben, die Mordtat an ihrem Gatten und ihrer Mutter sei von drei in schwarze Latere gekleideten Männern und einer blonden Französin verübt worden.

D Newyork, 28. Dez. Claus Spreckles, der sogenannte Zuckerkönig, starb am Samstag in San Francisco und hinterließ ein Vermögen, welches auf über 200 000 000 Mark berechnet wird.

Der amerikanische Zuckerkönig, der sogenannte Zuckerkönig, starb am Samstag in San Francisco und hinterließ ein Vermögen, welches auf über 200 000 000 Mark berechnet wird.

Vom Wetter.

Ettlingen, 29. Dez. Vergangene Nacht brachte eine erhebliche Steigerung der Kälte, heute früh verzeichnete das Thermometer bereits 10 Grad Kälte.

Mannheim, 29. Dez. Strenge Kälte ist dem leichten Frost der Feiertage gefolgt. Heute morgen zeigte das Thermometer nicht weniger als — 8 1/2 Grad K. an.

Berlin, 29. Dez. In der letzten Nacht stieg die Kälte in den Vororten auf 17, in Berlin auf 15 Grad Celsius. Die Spree, die Havel, sowie die um Berlin gelegenen Seen sind mit einer gleichmäßigen, mehrere Zoll starken Eisschicht bedeckt.

Das Erdbeben in Süditalien und Sizilien.

Palermo, 29. Dez. (Tel.) Die Eisenbahnverbindung zwischen Messina und Catania ist wieder hergestellt. Eisenbahnzüge mit Flüchtlingen und Verwundeten sind aus Messina und Catania eingetroffen.

Rom, 29. Dez. (Tel.) Die Nachrichten aus Calabrien und Sizilien lauten immer entsetzlicher. Da der Nob zu plündern anfing, wurde über Messina und Umgebung der Belagerungszustand verhängt.

Rom, 29. Dez. (Tel.) Nach den letzten Nachrichten aus Messina ist ein großer Teil der Stadt zerstört. Das Unglück hat dadurch einen so großen Umfang angenommen, daß an mehreren Stellen Feuer ausbrach.

Rom, 29. Dez. (Tel.) Der Bürgermeister von Palmi berichtet, daß in Palmi 500 Personen getötet und mehrere hundert verwundet worden sind.

Rom, 29. Dez. (Tel.) Nach weiteren Meldungen aus Sizilien sind auch in San Philipo in der Provinz Messina in...

Der Zug des Todes im Jahre 1908.

A. Fürstlichkeiten.

Der letzte Großherzog von Toskana, Ferdinand IV., 73 Jahre alt, gest. 17. Januar in Salzburg. Prinz Leopold zur Lippe, 62 Jahre alt, gest. 28. Januar in Heilbronn. König Carlos I. von Portugal, 45 Jahre alt, ermordet 1. Februar in Lissabon. Kronprinz Luiz Filipe von Portugal, 21 Jahre alt, ermordet am 1. Februar in Lissabon. Herzog Ernst I. von Sachsen-Altenburg, 82 Jahre alt, gest. 7. Februar in Altenburg. Fürst Leopold von Salm-Salm, 70 Jahre alt, gest. 16. Februar auf Schloß Anholt in Westfalen. Herzogin Johanna Adreht zu Mecklenburg, Gemahlin des Prinzenregenten von Braunschweig, 54 Jahre alt, gest. 10. Juli auf Schloß Wollgarden. Herzog Karl Borwin von Mecklenburg-Strelitz, 20 Jahre alt, gest. 24. August in Meck. Herzogin-Witwe Antoinette von Anhalt, 70 Jahre alt, gest. 18. Oktober in Bernsdorf. Gräfin Rosalie von Rhena, geb. Freiin von Beust, Gemahlin des Prinzen Karl von Baden, Bruders des k. Großherzogs Friedrich I. von Baden, gest. 15. Oktober in Karlsruhe im Alter von 63 Jahren. Großfürst Alexis Alexandrowitsch von Rußland, die Triebfeder zum russisch-japanischen Kriege, 58 Jahre alt, gest. 14. November in Paris. Kaiser Kwangju von China, 36 Jahre alt, gest. 14. November in Peking. Kaiserin-Witwe Tschji von China, 74 Jahre alt, gest. 15. November in Peking. Legationsrat Graf Friedr. von Rhena, Sohn des Prinzen Karl von Baden, 31 Jahre alt, gest. 20. November in Bern. B. Hof- und Staatsmänner, Diplomaten, Minister usw. Der kaiserliche Generalkonsul a. D. Geh. Regierungsrat Julius Ehardt, 71 Jahre alt, gest. 20. Januar in Weimar. Der frühere sächsische Kultusminister v. Schlieben, 60 Jahre alt, gest. 7. Februar auf Gut Taubenheim. Der frühere Minister Ignaz v. Plener, Mitglied des Herrenhauses, 97 Jahre alt, gest. Mitte Februar in Wien. Der preussische Kammerherr Frhr. Georg von Holzhausen, 67 Jahre alt, gest. 5. März in München. Der erste Bürgermeister von Hamburg, Dr. Joh. Georg Münchberg, 68 Jahre alt, gest. 27. März in Hamburg. Der italienische Botschafter in Paris, Graf Giuseppe Tornelli, 72 Jahre alt, gest. 9. April in Paris. Andreas, Graf Potoki, Statthalter von Galizien, 47 Jahre alt, ermordet 12. April in Lemberg. Der frühere russische Botschafter in Berlin, Graf Paul Schwalow, 78 Jahre alt, gest. 20. April. Der frühere englische Premierminister Sir Henry Campbell-Bannermann, 72 Jahre alt, gest. 22. April in London. Der Regierungspräsident in Köslin, Graf von Schwerin, 55 Jahre alt, gest. 5. Mai in Bad Soden. Der langjährige italienische Minister des Aeußern, Giulio Prinetti, 60 Jahre alt, gest. 9. Juni in Rom. Der frühere spanische Ministerpräsident Vega de Armijo, 84 Jahre alt, gest. 14. Juni in Madrid. Regierungspräsident v. Barnekow, 60 Jahre alt, gest. 22. Juli in Esenabrück. Der frühere italienische Ministerpräsident Rudini, 70 Jahre alt, gest. Anfang August in Rom. Der Domherr von Naumburg, Graf Ernst zu Solms-Laubach, 72 Jahre alt, gest. 12. August. Der deutsche Botschafter in Washington, Frhr. Speck von Sternburg, 56 Jahre alt, gest. 24. August in Heidelberg. Der Bürgermeister und Präsident des Senats von Lübeck, Dr. E. Schön, 64 Jahre alt, gest. 13. Oktober in Lübeck. Geh. Oberfinanzrat Dr. Friedrich Nicolai, geb. in Karlsruhe, hervorragendes Kollegialmitglied des bad. Finanzministeriums, starb 47 Jahre alt am 21. Oktober. Der frühere Ministerialdirektor im preussischen Kultusministerium, Wirtl. Geh. Rat Dr. Althoff, 60 Jahre alt, gest. 20. Oktober in Steglitz. Der frühere preussische Justizminister Herm. v. Schelling, 84 Jahre alt, gest. 15. November in Berlin. C. Militärs. Sächsischer General der Inf. Dr. Kurt von Raab, Ehren doktor der philosophischen Fakultät zu Leipzig, sächsischer Historiker, geb. 15. Juli 1834 in Baunzen, gest. 1. Januar 1908 in Leipzig. Der bekannte frühere Militärhistoriker und langjährige Präsident der Artillerieprüfungskommission, Generalleutnant a. D. Hermann v. Müller, 76 Jahre alt, gest. 8. Januar in Berlin. Der Kommandeur der 1. Fußartillerie-Brigade, Generalmajor Behrens, 59 Jahre alt, gest. 8. Januar in Charlottenburg. Generalmajor a. D. Georg Henke, zuletzt Kommandeur der 78. Infanterie-Brigade in Briesg, 65 Jahre alt, gest. 18. Januar in der Villentolonie Eigenheim. Der Chef des Militärreitinstituts in Hannover, Generalleutnant v. Festenberg-Badisch, 59 Jahre alt, gest. 1. Februar in Hannover. Generalleutnant a. D. Otto v. Garnier, zuletzt Kommandeur der 17. Kavallerie-Brigade, 78 Jahre alt, gest. 2. Februar in Mentone. Generalmajor a. D. Camillo v. Malisjewski, zuletzt Kommandeur des 110. Infanterie-Regiments, 72 Jahre alt, gest. 6. Februar in Kassel. Generalmajor a. D. Franz v. Art, zuletzt Kommandeur des Truppenübungsplatzes in Döberitz, 56 Jahre alt, gest. 22. Februar in Hanau. Hauptmann Hans Glauning, 40 Jahre alt, gefallen 5. März in Südamerica. Der frühere württemb. Kriegsminister General der Inf. Gustav v. Steinheil, 76 Jahre alt, gest. 13. März in Stuttgart. Hauptmann Friedr. v. Erdert, 39 Jahre alt, gefallen 16. März bei Geinab in Südwestafrika. Der bekannte Reiterführer Generalmajor a. D. v. Pöstel, 87 Jahre alt, gest. Ende März in Wiesbaden. Der Kommandeur des Gardepionierbataillons Oberstleutnant Walbert Stechow, 49 Jahre alt, gest. Anfang April in Kapaslo. Feldmarschalleutnant Prinz Rudolf Lodowitsch, 68 Jahre alt, gest. 8. April in Wien. Der russische General N. B. Linewitsch, 70 Jahre alt, gest. 23. April in Petersburg. Generalleutnant a. D. Ludwig v. Muffinan, 82 Jahre alt, gest. 21. Mai in München. Der Oberbefehlshaber der Engländer im Burenkrieg General Buller, 69 Jahre alt, gest. 2. Juni in London. Generalfeldmarschall Frhr. v. Loß, 80 Jahre alt, gest. 6. Juli in Bonn. Der Generaladjutant des Großherzogs von Hessen, Generalleutnant Karl v. Wachtel, 60 Jahre alt, gest. 11. Juli in Darmstadt. Der General der Inf. a. D. Gustav v. Goltz, 75 Jahre alt, gest. 19. Juli in Homburg v. d. Höhe. Der Chef des Zivilkabinetts Wirtl. Geh. Rat Dr. v. Lucanus, 77 Jahre alt, gest. 3. August in Potsdam. Der General der Kavallerie v. Haenisch, zuletzt kommandierender General des 4. Armeekorps, 79 Jahre alt, gest. 5. September in Berlin.

Der Gründer und Leiter des Kolonialvereins Generalleutnant a. D. v. Ziegner, 70 Jahre alt, gest. 28. September in Halle a. S. Der frühere Chef des Militärreitinstituts in Hannover Generalleutnant Frhr. v. Miklaff, 59 Jahre alt, gest. 30. September. Der siegreiche japanische Heerführer Graf Kobzu, 67 Jahre alt, gest. 20. Oktober in Tokio. General der Inf. a. D. v. Fischer, 62 Jahre alt, gest. 30. Oktober in Stuttgart. General der Inf. a. D. Karl v. Hugo, 63 Jahre alt, gest. 6. November in Berlin. Der langjährige Chef des Militärbildungswesens General der Inf. Otto v. Strubberg, 87 Jahre alt, gest. 9. November in Berlin. Der Chef des Militärkabinetts General der Inf. Graf v. Hülsen-Haeseler, 56 Jahre alt, gest. 14. November in Donaueschingen. Deutschlands ältester Offizier, der Generalmajor a. D. Philipp v. Franz, 103 Jahre alt, gest. 15. November in Berlin. General der Inf. a. D. Julius v. Bergmann, zuletzt Gouverneur von Straßburg, 75 Jahre alt, gest. Ende November in Wiesbaden. D. Politiker und Parlamentarier. Der freikonservative Parlamentarier, Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses Karl Wlth. Schmidt, 62 Jahre alt, gest. 7. Januar in Breslau. Der Vorsitzende des Alldeutschen Verbandes, langjähriger Reichstagsabg. Prof. Dr. Ernst Hasse, geb. 14. Febr. 1846 in Leulzig bei Wutzen, gest. 12. Januar in Leipzig. Der ehemalige Präsident der Bremer Bürgerchaft Heinrich Claußen, 83 Jahre alt, gest. 13. Januar in Bremen. Der Präsident des preuß. Herrenhauses, langjähriger Reichstagsabgeordneter Rüst zu Inn- und Knyphausen, geb. 14. Dezember 1827 in Hannover, gest. 16. Januar in Lütelsburg. Das Mitglied des preussischen Herrenhauses Dr. Hans v. d. Malsburg-Gieberg, 77 Jahre alt, gest. 4. Februar in Kassel. Der ehemalige Präsident der Bürgerchaft von Bremen, langjähriger Vorsitzender des Vereins zur Rettung Schiffbrüchiger Theodor Gruner, gest. 20. Februar in Bremen. Der nationalliberale Parlamentarier und frühere Reichstagsabg. Guittav Hartwig, 69 Jahre alt, gest. 25. Februar in Dresden. Der nationalliberale Parlamentarier und Reichstagsabg. Defonomierat Karl Stöder, 63 Jahre alt, gest. 25. Februar in Wünnen. Der Parlamentarier Oberlandesgerichtspräsident Strößenreuther, 80 Jahre alt, gest. Ende Februar in Nürnberg. Der konservative Parlamentarier, Reichstagsabg. und Mitglied des Herrenhauses Otto v. Helldorf-Bedra, 74 Jahre alt, gest. 11. März in Bedra. Das Mitglied des Herrenhauses Graf Mortimer v. Tschirsky-Renard, 63 Jahre alt, gest. 18. März in Gr. Stehlig. Der frühere langjährige Reichs- und Landtagsabg. Justizrat Herm. Besh, 75 Jahre alt, gest. 2. April in Nürnberg. Der konservative Parlamentarier Wilhelm Graf Douglas, 59 Jahre alt, gest. 22. April auf Schloß Gondelsheim. Der deutsche Landmannminister, Mitglied der Fortschrittspartei Franz Beshka, 52 Jahre alt, gest. 3. April in Wien. Der Zentrums-Parlamentarier und Reichstagsabg. Graf Nathaus-Cormons, 87 Jahre alt, gest. 4. Mai in Warmbrunn. Der Zentrums-Abgeordnete Erzpriester Hohelst, gest. 10. Mai in Schwidnig. Der nationalliberale Parlamentarier Dr. Eduard Lotichius, 60 Jahre alt, gest. 24. Mai in St. Goarshausen. Der konservative Abgeordnete und Alterspräsident des Reichstags, v. Winterfeldt-Mentfin, 86 Jahre alt, gest. 16. Juni auf Mentfin. Der frühere demokratische Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika Grover Cleveland, gest. 24. Juni. Der freisinnige Parlamentarier, langjähriger Mitglied des Reichstags und preuß. Abgeordnetenhauses, Berliner Stadtverordnete Dr. Alexander Meyer, 76 Jahre alt, gest. 27. Juni in Berlin. Der sozialdemokratische Reichstagsabg. Josef Ehrhart, gest. in Ludwigshafen Ende Juni. Das Mitglied des Herrenhauses Dr. Bernher v. Quistorp, gest. 23. Juli in Crenzow. Der Großindustrielle und frühere nationalliberale Politiker Wirtl. Geh. Rat Dr. von Schumberger, 89 Jahre alt, gest. 13. September in Straßburg i. El. Der nationalliberale Parlamentarier Bergwerksdirektor Georg Hilsa, 67 Jahre alt, gest. 15. September in Dortmund. Das Mitglied des Zentrums im Reichstage und preuß. Landtag Geh. Oberjustizrat Dr. Rintelen, 82 Jahre alt, gest. 21. September in Friedenau. Der nationalliberale Politiker und langjährige Abgeordnete Geh. Justizrat Dr. Hlann, 79 Jahre alt, gest. 30. September in Darmstadt. Der konservative Parlamentarier Rittergutsbesitzer Adam Brämer, 70 Jahre alt, gest. 6. Oktober in Ernstberg. Das Mitglied des Herrenhauses Rittergutsbesitzer H. v. Sperber, gest. 12. Oktober in Königsberg i. Pr. Der konservative Reichstagsabg. v. Gersdorff, 44 Jahre alt, gest. 17. Oktober zu Bauchwitz. Der letzte Generalauditeur des preussischen Heeres Wirtl. Geh. Rat Dr. M. Jttenbach, Mitglied des Herrenhauses, 78 Jahre alt, gest. 22. Oktober in Berlin. E. Mediziner. Der Erforscher der Judenkrankheit, Prof. Dr. med. Joseph Frhr. v. Mering, 69 Jahre alt, gest. 6. Januar in Halle a. S. Der Direktor des Pathologischen Instituts und Universitätsprofessor in Rostock Dr. Albert Thierfelder, 66 Jahre alt, gest. 22. Januar in Rostock. Der Nervenarzt und medizin. Schriftsteller Dr. Martin Bloch, 42 Jahre alt, gest. 28. Januar in Berlin. Der Assistent v. Esmarck, Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Ferdinand Peterlen, bekannter medizinischer Schriftsteller, 63 Jahre alt, gest. 13. Februar in Kiel. Der berühmte Chirurg Dr. Friedrich v. Esmarck, Gemahl der Prinzessin Henriette zu Schleswig-Holstein, 85 Jahre alt, gest. 23. Februar in Kiel. Der Förderer der Gefängnisreinigung Geh. Medizinalrat Dr. Abraham Bär, 74 Jahre alt, gest. 24. Februar in Berlin. Der Laryngolog und medizinische Schriftsteller Leopold Schrötter v. Kristelli, 71 Jahre alt, gest. 22. April in Wien. Der älteste deutsche Arzt Geh. Sanitätsrat Dr. Zimmermann, 97 Jahre alt, gest. 16. Mai in Röhren. Der Patholog Prof. Dr. Albrecht, 36 Jahre alt, gest. 18. Juni in Frankfurt a. M. Der Ordinarius für Pharmakologie an der Berliner Universität Geheimrat Prof. Oscar Liebreich, 69 Jahre alt, gest. 2. Juli in Berlin. Der Laryngolog Prof. Dr. Ernst Hagen, 58 Jahre alt, gest. 17. Juli in Leipzig. Der Anthropolog Geh. Sanitätsrat Dr. Abraham Lissauer, 76 Jahre alt, gest. 30. September in Berlin. (Fortsetzung folgt.)

Konkurse in Baden.

Ettenheim. Vermögen des Regiments Otto Jehnle in Ettenheim. Konkursverwalter Kaufmann Albert Dietzche in Ettenheim. Konkursforderungen sind bis zum 16. Januar 1909 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Samstag, den 23. Februar 1909, vormittags 10 1/2 Uhr. Trieburg. Nachlaß des Bahnhofsreklamaturs Karl Sauer in Trieburg. Konkursverwalter Rechtsanwalt Birsch in Trieburg. Konkursforderungen sind bis zum 3. Februar 1909 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Dienstag, den 16. Februar 1909, vormittags 10 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Eisbahnen auf dem Stadgartensee und auf dem Wehplah betr. Die Benutzbarkeit oder Nichtbenutzbarkeit der Eisbahnen im Stadgarten und der auf dem Wehplah anzulegenden künstlichen Eisbahn wird während des laufenden Winters wieder durch Plakate an den Polizeistationen (Durlacher Allee 6, Mendelssohn-Platz 1, Wilhelmstraße 36, Karl Friedrichstraße 15, dem Karlstor, dem Mühlburger Tor, Göttestraße 35 und Badstraße 5) bekannt gegeben werden. Preis der Dauerkarten (die zur Benutzung der Eisbahnen im Stadgarten und der künstlichen Eisbahn auf dem Wehplah während des ganzen Winters, sowie zum Besuche des Stadgartens, so lange Eisbahnen vorhanden sind, berechtigen): für Inhaber von Stadgarten-Jahreskarten 1 M., für sonstige Personen 2 M.; Preis der Tageskarten: a) für die Eisbahnen im Stadgarten: für Inhaber von Stadgarten-Jahreskarten 15 S., für sonstige Personen 30 S., b) für die künstliche Eisbahn auf dem Wehplah: für Inhaber von Stadgarten-Jahreskarten 10 S., für sonstige Personen 20 S. Dauerkarten und Tageskarten für nicht auf den Stadgarten abonnierte Personen sind auch am Kiosk des Verkehrsvereins, Ede-Krieg- und Karl-Friedrichstraße, zu haben. Zuschlag für Kontergeld bei Eisfesten für jede Person 10 S., sofern nichts anderes bestimmt wird. 18820 Kinder zahlen die vollen Preise. Die Karten sind nicht übertragbar. Karlsruhe, den 21. Dezember 1908. Die Stadgarten-Kommission: Siegrist. Lacher.



Löflund's Malz-Extract. Beste Diät bei Husten u. Catarrh. In Krippen Milchküchen Säuglingsheimen werden täglich mit bestem Erfolg verwendet.

Löflund's Malz-Extract, bekannt als vorzügliches Nähr- und Kräftigungsmittel. Malz-Suppen-Extract für magenarmkranke Kinder. Malz-Leberthran für zarte, scrophulöse Kinder. Milchzucker für Säuglingsernährung. Relaste Marke. Nähr-Maltose, neue lösliche Nahrung für schlecht entwickelte Kinder. Malz-Extract-Husten-Bonbons. Nur die echten von ED. LÖFLUND & Co. GRUNBACH bei Stuttgart.

!! Auf Silvester !! Empfehle 18831 besten, garantiert reinen Naturwein per Liter à 60 Pfg. ohne Glas. Südfrüchten-Spezialhaus J. Della Bona, Erbprinzenstraße 28. Telephon 1574.

Gummi-Schuhe für Damen, Herren und Kinder. amerikanische russische und deutsche 18817 in riesig grosser Auswahl, von Mk. 2.— an. Garantie für jedes Paar. Schuhhaus Bertolde Kaiserstrasse 76 - Marktplatz.

Alkoholfreier Punsch 18834 rezent, nahrhaft, im Reformhaus, Karlsruhe, Kaiserstrasse 40.

Damen-Ballschuhe in Kalbled u. Goldläser und in Weiß, hochelegant und prima Ware, in der Preisliste von M. 5.— bis M. 8.50, jetzt auch zu haben (Muster im Schaufenster ausgestellt) bei 18475.8.2 Schuh-Bruder, Amalienstraße 25 a. bei Waldstraße-Ecke. (Am 2. Januar 1909 folgt Neujahrsgebet.) Blütenkarten werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“

Ausführung des badischen Hilfsvereins für entlassene Geistesranke.

Karlsruhe, 29. Dez. Unter dem Vorsteher des Geheimrats Dr. Schüle-Altenau tagte im Ministerium des Innern kürzlich der Ausschuss des badischen Hilfsvereins für entlassene Geistesranke. Eine größere Anzahl von Ausschussmitgliedern war erschienen, darunter Ministerialdirektor Geheimrat Dr. Glodner (zugleich als Vertreter der Groß-Regierung), Geheimrat Wirth vom Groß-Verwaltungshof, Obermedizinalrat Dr. Hauser, Monsignore Dr. Beethmann-Freiburg, Direktor Koch-Karlsruhe, ferner die Inspektoren Dr. Gaardi-Emmendingen und Dr. Fischer-Wiesloch, der Direktor der psychiatrischen Klinik in Freiburg, Geheimer Hofrat Dr. Hoch, Medizinalrat Dr. Barbo-Frozheim, Privatdozent Dr. Willmanns-Freiburg, in Vertretung des Direktors Professor Dr. Niffel usw. Auch wohnte der Generalsekretär des bad. Frauenvereins, Geheimrat Müller, der Tagung bei. Der Minister des Innern, Freiherr von Bodman, gab unter lebhaftem Bedauern, nicht persönlich der Sitzung beiwohnen zu können, seinem besonderen Interesse für die Bestrebungen des Hilfsvereins schriftlich Ausdruck. Nach kurzer Begrüßung der Teilnehmer erstattete Geheimrat Schüle Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Jahre: Die Zahl der Mitglieder ist durch eine allseitig lebhaft betriebene Propaganda von 2501 auf 3140 gestiegen, die Zahl der Gemeinden als Mitglieder von 200 auf 280. Die größte Mitgliederzahl weisen die Bezirke Nördern (351), Bühl (685), Freiburg (191), Zahr (107) etc., Forzheim (172), Rastatt (114) auf. Leider sind aber im ganzen noch die Gemeinden und vor allem auch die großen Städte sehr spärlich vertreten. Die Zahl der Vertrauensmänner, der wichtigsten Stützen des Vereins, hat sich im Berichtsjahre ansehnlich vermehrt. Eine ganze Reihe angesehener Bürger aus allen Berufsständen und ebenso einige Komiteedamen des Frauenvereins haben sich gefunden, die in bereitwilligster Weise dieses Ehrenamt übernehmen und sich in den Dienst der Sache stellen. Besonders wurde der Ausbau der Organisation der Vertrauensmänner im Laufe des Jahres gefördert; hier hatten am wirksamsten belehrende Vorträge. In der Versammlung zu Offenburg fand außerdem ein reger Meinungsaustausch, namentlich hinsichtlich der Tätigkeit der Vertrauensleute im einzelnen statt; mit Freuden konnte man wahrnehmen, daß die Sache draußen in den einzelnen Bezirken in den Händen tüchtiger, opferfreudiger Männer ruht, die gerne den Kranken oder deren Angehörigen mit Rat und Tat beistehen. Die praktische Hilfe der Vertrauensmänner wurde im Berichtsjahre in vielfacher Beziehung (Auskunft über zu unterstützende Kranke, wertvolle Hilfe, Beschaffung von Arbeitsgelegenheit, Zutritt im Einzelfalle, Gewinnung geeigneter Pflegepersonen usw.) in Anspruch genommen und stets mit Bereitwilligkeit gewährt. Für größere Städte, wie Mannheim, wo mehrere Vertrauensmänner sind, wurde die Organisation der Patrone unter einem Obmann, der die obere Leitung der Fürsorgebestrebungen des Vereins für das ganze Stadtgebiet übernehmen soll, in Beratung gezogen und zur Ausführung genehmigt. Der Rechenschaftsbericht über das Vereinsvermögen brachte ein überraschend gutes Resultat. An größeren Zuwendungen erhielt der Verein von der Großherzogin Luise einen Betrag von 300 Mark; ferner von der Staatskassa einen budgetmäßigen Zuschuß von 1000 Mark, aus Stiftungsmitteln jenseits des Verwaltungshofes 100 Mark. Sonstige Geschenke gingen im Laufe des vergangenen Jahres im Gesamtbetrage von circa 650 Mark zu. Das Vermögen beträgt zurzeit nach dem Rechnungsabluß 20 742,95 Mark. Von dieser Summe sind bereits zufolge des Beschlusses der Ausschussführung in den früheren Jahren 10 000 Mark als Bestand des Reservefonds erklärt worden. Ueber den Restbetrag war in der diesjährigen Sitzung Beschlus zu fassen. Es wurde beschlossen: 1. Die Anstalten Emmendingen, Forzheim, Wiesloch und die beiden Kliniken Freiburg und Heidelberg erhalten für das Jahr 1909 je 1000 Mark für Unterstüßungszwecke (zusammen 5000 Mark, je 400 Mark mehr als 1908). Altenau konnte auch in diesem Jahre auf seinen Anteil zu Gunsten der anderen Institute verzichten, da die Anstalt über eigenes Stiftungsvermögen zu diesem Zwecke verfügt. 2. 3000 Mark werden dem Grundstock zugeschlagen (der Reservefonds beträgt mit diesem Zuschlag jetzt 13 000 Mark). 3. Der Rest wird dem Vorstände als Reserve für unvorhergesehene und außerordentliche Fälle im Jahre 1909 bereit gestellt. Als Ort der im nächsten Jahre statutarisch stattfindenden Generalversammlung wird Altenau in Aussicht genommen. Geheimrat Schüle schloß jedoch die Versammlung mit nochmaligem Danke an die erschienenen Ausschussmitglieder.

Karlsruher Strafkammer.

Karlsruhe, 28. Dez. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Mülling. Vertreter der Groß- Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Huber.

Mitte November war in dem Hause Douglasstraße 8 dahier das Zimmer des Dienstmädchens Schweiger mit einem falschen Schlüssel geöffnet und der Genannte aus einem Täschchen der Geldbetrag von 6 M. und ein Fläschchen Parfüm im Werte von 50 J. entwendet worden. Als Dieb ermittelte die Polizei den im gleichen Hause wohnenden Schreibgehilfen Alfred Josef Knefel aus Karlsruhe. Dieser wurde heute wegen schweren Diebstahls zu 5 Monaten Gefängnis verurteilt.

Die Berufung des Tagelöhners Josef Georg Pfeiffinger aus Tiefenbrunn, den das hiesige Schöffengericht wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruchs mit 5 Wochen Gefängnis bestraft hatte, wurde als unbegründet verworfen.

In geheimer Sitzung mußte sich der hier wohnhafte Wertschreiber Karl Friedrich Walter wegen Zuhälterei verantworten. Der Fall endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu 4 Monaten Gefängnis.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 29. Dez. Die 28. Ziehung der Schuldverschreibungen des 3/2-prozentigen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1880 im Betrage von 87 1/2 Millionen Mark hat auf Grund von Artikel 7 des Gesetzes vom 18. März 1880, sowie die 14. Ziehung des 3/2-prozentigen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1886 im begebenen Betrage von Mark 11 739 000 auf Grund von Artikel 6 des Gesetzes vom 31. März 1886 am 1. Dezember d. J. stattgefunden. Es sind gezogen worden: A. Von dem Anlehen des Jahres 1880 je 236 Stück Schuldverschreibungen Lit. AA, A, B, C, D, E je 3000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 300 M. und 200 M. B. Von dem Anlehen des Jahres 1886 je 18 Stück Schuldverschreibungen Lit. AA, A, B, C, D, E je 3000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M., 300 M. und 200 M. Die gezogenen Schuldverschreibungen werden mit ihrem beigefügten Kennwerte zur Heimgahlung auf 1. Juli 1909 gekündigt und von diesem Termin an nicht mehr verzinst. Die Zahlung geschieht vom Heimgahlungstermine ab bei allen hierzu verpflichteten Groß- Staatskassen, ferner bei den auf den Zinsfcheinen angegebenen Bankhäusern gegen Rückgabe der betreffenden Schuldverschreibungen mit den dazu gehörigen noch nicht fälligen Zinsfcheinen nebst Zinsfcheinanweisungen. Auf Verlangen wird indes der Kapitalbetrag mit den bis zum Zahlungstage sich berechnenden Stückzinsen bei den zur Einlösung verpflichteten Staatskassen schon vom 2. Januar 1909 ab ausgefolgt; auch sind diese Kassen ermächtigt, die Schuldverschreibungen schon vom 20. des dem Fälligkeitstag vorangehenden Monats ohne Kürzung am laufenden Zins einzulösen.

Rastatt, 29. Dez. Der Stadtgemeinde Rastatt ist die Genehmigung zur Ausgabe von zu 4% verzinslichen Schuldverschreibungen auf den Inhaber im Nennwerte von 2 000 000 M. erteilt worden. Zur Ausgabe gelangen: Lit. A 400 Stück zu 2000 M., Lit. B 800 Stück zu 1000 M., Lit. C 600 Stück zu 500 M., Lit. D 500 Stück zu 200 M. Die Zahlung der Zinsen geschieht auf 1. Juni und 1. Dezember, erstmals auf 1. Juni 1909. Die planmäßige Heimgahlung des seitens der Gläubiger unföndbaren Anlehens erfolgt in den Jahren 1918 bis mit 1958. Der Stadtgemeinde Rastatt steht jedoch das Recht zu, vom 1. Dezember 1918 an das ganze Kapital mit dreimonatiger Frist zu kündigen oder in einzelnen Jahren die Tilgungsquote zu erhöhen.

Hotelbuchführung

sämtliche kaufm. Unterrichtsfächer und Sprachen erlernt man rasch und gründlich bei mäßigem Honorar in der Handelsschule „Merkur“, Karlsruhe, Kaiserstrasse 113.

Hotel Albana

vormals Weltstein, im Zentrum von St. Moritz-Dorf, ganz windgeschützt, anschlüssend an die neue Post. Das ganze Jahr offen. Moderner Neubau mit allem Komfort. 100 Betten. Zentralheizung. Elektr. Licht. Lift. Diner von 11 1/2 bis 1 Uhr und Souper von 6 1/2 bis 8 Uhr. Café-Restaurant im Engadinerstil. Pilsner Kaiserquell. Feinste Weine. Grosse Auswahl in in- und ausl. Zellungen.

J. Jund,

Wasch- und Bleichanstalt in Karlsruhe-Küppur. Annahmestellen: Kaiserstrasse 207, beim Postkartenverkauf, Gerwigstrasse 6, part. Uebernahme von Wäsche aller Art. Welcher Oberpinner des Reformgymnasiums könnte gut. Unterricht in Mathematik und Latein erteilen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 149237 an die Exped. der „Bad. Presse“.

St. Moritz

Bach-Verein Karlsruhe (E. V.)

Unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Max v. Baden. Mittwoch den 13. Januar 1909, abends 8 Uhr, im grossen Festhallsaal Die Schöpfung von Joseph Haydn. Eintrittskarten für Nichtmitglieder in den Musikalienhandlungen vom 2. Januar an.

Rodelschlitten

Muster geschützt ganz aus Buchenholz, mit solidem Eisenbeschlag. Grösse I 80 cm lang Mk. 5.50 Grösse II 92 cm lang Mk. 6.50 Grösse III 114 cm lang Mk. 8.00 empfiehlt J. Hess Kaiserstr. 123. Telephon 1566. Prompter Versand nach auswärts.

Kein Wunder ist es, dass alle Welt nur noch Schulz' Kamillen-Seife verwendet, denn sie repräsentiert das Allerbeste für die Haut, reinigt, macht die Haut gesund, sammetweich, widerstandsfähig und gibt einen zarten, rosigen Teint. Chemische Fabrik Fritz Schulz, Leipzig. Verkaufsstellen u. a.: In Karlsruhe: Julius Dehn Nachf., Karl Kott, Zähringerstr. 55; Fritz Reiss, Luisenstr. 68; in Mühlburg: Strauss-Drogerie, Hardtstrasse 21.

Feuerspritze

Die Stadtgemeinde Rehl hat infolge Einführung der Wasserleitung eine gut erhaltene Feuerspritze zu verkaufen. Anfragen wollen an das Bierbrauereiamt gerichtet werden. 10850a.2.1

Allmannsweier Stammholz-Versteigerung

Die Gemeinde Allmannsweier versteigert 10882a.2.1 Donnerstag den 7. Januar 1909, vormittags 1/2 10 Uhr, im Viehschlag Nr. 7: 42 Eichen, darunter 21 I. Klasse, bis 5,68 Festmeter messend, 65 Eichen, bis 2,12 Festmeter messend, 32 Buchen, 19 Erlen, 1 Kirschbaum, 1 Birke, 1 Silberpappel, ferner 1 Weide im Brand und 3 Nussbäume auf der Schönebühlweide. Allmannsweier, den 28. Dez. 1908. Der Gemeinderat. Dreier, Baumstr.

Fussballklub Mühlburg. Verein für Rasensport. Eigener Sportplatz an der Honseistrasse. Wegen unerwarteter Hinscheiden unseres Kollegen Hans Genninger wird die Ehrfestsfeier auf Samstag den 16. Januar 1909 verlegt. Die auf Samstag den 2. Januar angelegte Monatsversammlung fällt aus. Schlußfeierabend gesellige Zusammenkunft in der Weidenhalle. Der Vorstand.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. B49062.2.2 Zirkel 9, 2. St. 18

Honig, garantiert rein, hell u. dunkel, das Pfund M. 1.10 zu haben. B4926 Rüppurrstr. 14, S. 2. St. 14

Wirtschaft zu vermieten. Das gutegehende Restaurant „Europäisches Hof“ in Forzheim (Katholischer Vereinshaus) mit geräumigen schönen Lokalitäten und Regelbahn ist am 1. April anderwärts zu vermieten. Restituten oder Vermittler für solche wollen sich wenden an die Brauerei Beckh in Forzheim. Telephon 380.

Verloren wurde a. Samstag, 2. Weihnachtstag, ein Gelbbeutel mit Inhalt circa 12-14 M. Marktplatz. Derfelbe ist gegen gute Belohnung abzugeben. Kaiserallee 145 I. B49254

Verloren auf dem Wege von Schulgeschäft Sar, Kronenstraße bis zum Rathaus ein Paar neue Stiefel. Der Finder wird gebeten dieselben gegen Belohnung im Schulgeschäft Sar, Kronenstr. 17a abzugeben. B49243

Verloren am Samstag Abend eine messingene Taschenuhr in der Eisenstraße. Abzugeben gegen Belohnung Eisenstraße 8. B49232

Verwechelt Muß, schwarz. B49271 Gartenstraße 9, 4. St. B49271

Dackelhund, kleiner, rehbrauner, am 27. verlaufen. Nachrichten erbeten. B49230 Buttlstraße 26, IV.

Forsterrier entlaufen ganz weiß, mit altem Fleck am Auge. Abzugeben Werberstraße 35, III. B49223

Pianino, so gut wie neu, voller, schöner Ton, freuzeltig, billig zu verkaufen. B49280 Augustastr. 8, 1. St.

Carl Pfefferle, Erbsprinzen-Teleph. 1415, strasse 23.

Für Neujahr empfehle: große bayrische Berghasen, auch zerlegt in allen Teilen. Rehe, Biemer u. Sälzger, in jeder Größe. Büge und Ragout. Fasanen, Wildenten, Gafelhühner u. Wildschwein (Frischtling) im Anschnitt. ff. Tafelgeflügel als: franz. Poullarden, Capaunen, Puter, ff. Hasfermagänse, Straßburger Bratgänse, junge Enten, Poulets, Hühner, Suppen- u. Frikassiehühner. 18835

Verlobungskarten

werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Badischen Presse“, Ecke Zirkel und Lammstrasse 1b.

Schreibarbeiten

jeder Art übernimmt junger Kaufmann. Offerten unter Nr. B49240 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Mandolinen-Unterricht

wird für Anfänger erteilt. Gebl. Offerten unt. Nr. 18823 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Pflegeeltern

gewissenhafte, für kleinen Knaben (Säugling) sofort gesucht. B49225 Näheres Jahrgangstr. 66 bei Sebastianstr.

Ausziehtisch

neu, sehr groß, f. n. 20 Mk. zu verk. B49264 Herrentstr. 6, II, St.

Singer-Nähmaschine

noch neu, um die Hälfte des realen Wertes zu verkaufen. Desgleichen ein gut erhalt. Fahrrad für 35 Mk. Augustastr. 8, I, bei der Karlsrufer. B49261

Neuer Tischendwan

sehr gut gearbeitet, für 45 M. zu verkaufen. B49226 Gartenstraße 8a, St. 11. z.

Neberzieher

für eine große, starke Figur, sowie mehrere Anzüge, für einen jungen Herrn passend, zu verkaufen. 18832 Werberstraße 87, part.

Van Houten's Cacao

Ein erfrischendes, nahrhaftes und leichtverdauliches tägliches Getränk.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Tieferschüttert machen wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Gatten, unsern lieben Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Philipp Jaeckel

Revisor bei der Gr. Generaldirektion

zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Er starb heute vormittag 9 Uhr unerwartet rasch infolge eines Herzschlags.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1908.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Elise Jaeckel Wwe.
Maria Jaeckel
Wilhelm Jaeckel.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 31. Dezember, nachmittags 1/3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

1000 tüchtige Händler

für eingetragte und unregistrierte verkäufliche Spezial-Artikel gesucht.
Sehr hoher Verdienst! 10780a.3.1
Ausführliche Prospekte und Preislisten gratis und franko!
Hermann Jahn, Gross-Lichterfelde-Berlin 5.

Stadt. Arbeitsamt

(männlicher und weiblicher Arbeitsnachweis)
Bähringerstraße 100
vermittelt gelernte und ungelernete Arbeiter und Arbeiterinnen jeder Art auch zur Stundenarbeit: z. B. zum Schneidhaken, Kollektoren, zur Versorgung von Botengängen, Bau-, Putz- und Monatsfrauen u. s. w.
Geschäftszeit: 8-12 1/2 u. 2-7 Uhr.
Telephon 629. 18818

Mehnerwerb, Schreibarb., häusl. Tätigk., Vert. v. Otto Lo sker, Leipzig 43. (Hildporto.) 10847a

Tüchtiger erfahrener Gobler

sofort gesucht. 18799.2.2
Schaerer & Co.,
Verlagsgesellschaft, Karlsruhe, Baden, Rheinhafen.

Kaminfeger,

ein tüchtiger, kann sofort eintreten
Stadt Braunschweig 10806a.2
Jakob Hettinger.

U.S. Herrschal sdiener,

älter, auf 1. Februar gesucht
(gute Bezahlung durch **B49277**
Frank Urban Schmidt Ww.,
Hauptcentralbureau Erbsingenstr. 27.
Gegründet 1879.

Netze Reinerinnen

für auswärtig sof. gesucht.
Stellenbureau Geiger,
Kreuzstr. 6 8, III. Ks. B49265

Köchin,

die bürgerlich kochen kann, und Hausarbeit übernimmt, und
Zimmermädchen,
das kochen und nähen kann, auf 1. oder 15. Januar gesu. u. Näheres unter Vorlage der Zeugnisse **B49098.2.2** **Selbststr. 18, hier**

Stellen finden:

Restaurations- oder Hotelköchin in gutes Haus Köchlerinnen nach auswärts, mehrere Mädchen in sehr gute Privatstellen. **B49262**

Stellen suchen:

Mädchen mit guten Zeugnissen, Hotelküchlerinnen, bessere, solche Köchlerinnen in gutes Lokal für hier durch **Bureau M. Kabler, Augsburgerstr. 8, I., Telephon 2615.**

Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige Köchin u. Restaurationsköchin kann sofort oder bis 1. Januar eintreten.
Offerten unter Nr. **B49245** an die Expedition der „Bad. Presse“.

Baden & Baden

für Saison 1909.
Personal
jeder Branche gesucht. Frühzeitige Anmeldung erwünscht. **1 828.6.1**

Platzierungsbureau

Eduard Rösch, Baden-Baden, Langestraße Nr. 26.
Ein ehrliches und braves

Kinder mädchen

für sofort oder 1. Januar nach Bruchsal gesucht. **10848.**
Näh. durch **Frau Odenheimer, Bruchsal, Schlossstraße 15, I.**

Reisedame,

licht, gewandte Dame, zum Besuch der Privatfondschast von la leinungsfäh. Maklorschaften, schöne, geübte, saubere (Mutter) sofort gesucht.
Ausführl. Offert. unter Nr. **10733a** an die Exp. der „Bad. Presse“.

Preher gesucht!

Ein tüchtiger selbständiger und zuverlässiger Preher findet bei hohem Lohn dauernde Stellung bei **Schiffbau Hütten, Weg. Verhältnisse Gagegenan.** Der Preher muß die Eigenschaft besitzen, den Meister bei Abwesenheit zu vertreten. Beheiratet bevorz. **10838a**

Putzfrau,

fleißige, ehrliche, zum täglichen Reinigen (morgens) von 5 Büroräumen per 1. Januar gesucht.
Zu melden v. 9-12 u. 3-6 Uhr.
Fellen- & Guisabau-Lahmeyerwerke,
Aktien-Gesellschaft,
Technisches Bureau Karlsruhe,
Guldstraße 1, I. 18815

Tüchtige, selbständige Stranzbinderin

für dauernd gesucht. **18766.2.2**
Waldstraße 52.

Stellen suchen

Solider, verheirateter, bisher selbständiger
Kaufmann
sucht sofort einen Reiseposten bei einer guten Firma.
Sof. Offerten unter Nr. **10829** an die Expedition der „Bad. Presse“.

Einige Fräuleins

fortschrittlich ausgebildet, in schöner Handschrift und guten Kenntnissen in Buchführung u. flotte Stenogr. phrasieren und Maschinenschreiberinnen, suchen **Aufnahmestellung** auf **Bureau durch** **18826.4.1**

Handelsschule „Merku“

Karlsruhe, Kaiserstr. 113.
Telephon 2018.

Älteres Fräulein

sucht Stelle zu Kindern per sofort oder 15. Januar.
Offerten unter Nr. **B49242** an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Tüchtiges Fräulein

sucht zu kleinen Kindern Stelle für sofort.
Offert. unt. Nr. **B49227** an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Mädchen sucht gute

Stellung als Stubbe der Hausfrau, wobei selbst Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen.
Ausführliche Offerten unter Nr. **B49244** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Mädchen, welche kochen u. Hausarbeit verstehen, suchen auf 1. Jan. od. spä. Stellung. Stellenvermittl.

W. Weber, Erbsingenstr. 31, B49234

Ein Mädchen sucht Stelle auf 1. oder 15. Jan. als Büglerin oder Zimmermädchen.

B49233
Zu erst. Soffenstr. 75, St. III. v.

Zu vermieten:

Haus zu vermieten.
Habe mein in der St. Karl-Friedrichstraße 7. in der Nähe des Marktplatzes, gelegenes Haus per sofort oder 1. April zu vermieten. In demselben wird schon seit 50 Jahren ein Spez. u. Delikatessen-Geschäft betrieben. **10837a**
Angehote zu richten an **Karl Dittler jr., Vorsteher.**

Stallung zu vermieten.

Karlsruhe 87 ist eine Stallung für 3 Pferde und Gruspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 26** im Bureau, **16071**

Ruppurrerstr. 104

ist auf 1. April 1909 ganz oder teilweise zu vermieten:
Eine Erdgeschoss-Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, sowie 1 Dachkammer, 1 großer Keller und Vorgarten.
Ein Stallgebäude für 20 Pferde ausreichend, mit einem Keller, 2 Kuchenzimmern, Futterraum u. rohem Heuspeicher. Daraus ein 40 am umfassender Wagenkutschhof und auf Wunsch Schmiede- u. Kalerwerkstätte. **18832**
Entsprechend großer Hofraum vorhanden.
Näheres daselbst im 3. Stad bei Herrn Freu

Neuhergerichtete 5-Zimmerwohnung

mit Keller, Küche u. Glasabkühlb. in gutem Hause zu vermieten.
Eignet sich auch zu **Geschäftsräumen.**
17075 **Serrrenstraße 15 III.**

Gartenstraße 8a

sind auf 1. April zu vermieten:
1. Stod, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zugehör;
2. Stod, 4 Zimmer, Mansarde, Küche und Zugehör;
3. Stod, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zugehör.
Die Wohnungen werden vollständig neu hergerichtet.
Auskunft weg. Besichtigung im 3. Stod daselbst; alles Nähere ist bei **Frau Fabrikant W. Graf Wwe.,** Poststr. 11, III täglich bis 4 Uhr nachmittags zu erfragen. **18821**

Wohnung.

Schwabenstraße 17, 5. St., ist eine 2-Zimmerwohnung nebst Küche, per sofort zu vermieten. Näh. **Salathof-Reparations-Gebäude im Bureau, 2. St. 18857***

Winterstraße 48

ist auf 1. April oder früher im 1. Stod eine schöne Wohnung von einem Zimmer nebst Küche, Bad, ein altere Dame od. H. Familie zu vermieten. Näh. part. rechts. **B49274**

Mademiefstraße 71 eine 5-Zimmer-

wohnung u. Zugehör in ruhigem, gutem Hause, bis-a-bis dem **Ralais Prinz Carl** zu vermieten. Nähe der Hauptpost. **B49247**

Kreuzstr. 7, 2. Tr., Wgh., schöne

2-Zimmer-Wohnung mit Manf. u. Zugehör per 1. April billig zu vermieten. **B49274**

Leopoldstraße 39 ist auf 1. April

Barterwohnung, 3 Zimmer mit Alkov, Küche, Kammer u. w., in gutem Hause zu vermieten. Näheres im 2. Stod. **B49268**

In sonniger, freier Lage eine

4-Zimmer-Wohnung m. Manf. od. geschloffen. Baracke u. Zugehör nebst Waschküche u. Gartenanteil auf 1. April 1909 zu vermieten. Näh. im 2. Stod, **Kaiserstr. 37, Klein-Ruppurr.** **B48976**

Das Geschäftsgebilfenheim

des Bad. Frauenvereins, Serrrenstraße 37, empfiehlt hübsch möbl. Zimmer, mit guter Pension u. mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können noch angenommen werden. Offensiv von 12-2 Uhr. Angenehmes geselliges Zusammenleben. Näheres Auskunft erteilt **17313**

die Hausmutter.

Zimmer,
eventl. Wohn- u. Schlafzimmer, sehr gut möbliert, an nur besseren Herrn sofort zu vermieten. **149270**
Sophienstraße 13, part.

Hirschgasse 66, 1. Tr., hoch, ist

per 1. Januar od. spä. ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. **B49079.2.2**

Kaiserstraße 100, 4 Trepp., ist ein

freudlich möbliertes helles Zimmer zu vermieten. **B49224**

Körnerstraße 32 part. ist ein gut

möbliert, zweifelhafte Zimmer sofort zu vermieten. **B49250**

Soffenstr. 35 part. ist ein groß-

gut möbl. Zimmer mit Pension an sol. Herrn zu verm. **B49236**

Werberstr. 16, 2. St., ist ein möbl.

Zimmer zu vermieten. **B49273**

Miet-Gesuche:

Gesucht von kleiner, ruhiger Beamtenfamilie (3 Personen) auf 1. April eine 4-5 Zimmerwohnung im Zentrum der Stadt. Lage von Ablerstr. bis Westendstr. bevorzugt. Off. m. Preisang. u. Nr. **B49220** an die Exp. der „Bad. Presse“.

Möblierte 3-Zimmer-Wohnung

eventl. 4 Zimmer) zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. **B49258** an die Exp. der „Bad. Presse“.

Schöne 2-Zimmerwohnung per 1.

April von H. Familie zu mieten gesucht. Seitenbau in best. Hause nicht ausgeh. Off. unt. **B49218** an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Mademisch gebildeter Herr

sucht auf 1. Januar in Dues, sonniges u. gut bezahres **Zimmer** in angenehmer Lage. Eventl. mit Pension. Offerten unt. Chiffre **10839a** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. **21**

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme des nun in Gott ruhenden, lieben Kindes **B49260**

Albert Gustav

sprechen wir allen Verwandten und Bekannten unseren besten Dank aus. Besonderen Dank dem Herrn Stadtkirch Rondon für die trostreichen Worte.

Die trauernden Eltern:
Albert Bimmler, Schuldiener, und Frau.

Befuchs- und Stückwunschkarten

In schönster Ausführung liefert rasch und billig

Buchdruckerei F. Thiergarten

(Badische Presse) Karlsruhe i. B. Lammstrasse

Tüchtige, energische Kraft aus der Metallbranche, mit dem Kalulationswesen vertraut, als Werkschreiber, Expedient

gesucht von Fabrik der elektrotechnischen Branche in der Nähe von Karlsruhe.
Offerten unter Nr. **10833a** an die Expedition der „Bad. Presse“ mit Angabe von Gehaltsanspr. u. Befähigung von Zeugnis-Abdrücken.

Bei **Bäckern, Konditoren** gut eingeführter, solider **Vertreter** von leistungsfähiger Fabrik für **Margarine** (auch Kinderfett) gesucht.
Offerten mit Referenzen sub **N. u. 2971** an **Rudolf Mosse, Stuttgart**, erbeten. **10697a.2.2**

Junge Dame

mit guter Handchrift, perfekt in Stenographie und auf der Schreibmaschine für 1. Januar 1909 gesucht.
Bewerbungen mit Zeugnisabdrücken unter Nr. **18813** an die Expedition der „Bad. Presse“.

Kleine Dynamo-Maschine,

gut erhalten Leistung etwa 4-6 Volt 1 Amp.) zu kaufen gesucht.
Offerte mit Preis unter Nr. **B49257** an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Eine **Walzenstuhlmaschine** und eine **Reinigungsmaschine**, System **Wiedemann**, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. **B49276** an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. **21**

Kohlenjude

200 Stück, sind zu verkaufen. **B49266** **Stienbahnstr. 20.**

Dame oder Herr

nicht zu junge, tüchtige Kraft, schriftgewandt und mit guter Allgemeinbildung, wird auf Kontorposten für dauernd gesucht. Unerlässlich ist reiches, aber dabei sorgfältiges und genaues Arbeiten, sowie eigene Initiative Kenntnisse der Buchhalterbranche erwünscht.
Bewerbungen m. Zeugnisabdrücken u. Gehaltsansprüchen unter Nr. **18813** an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junge Kontoristin

für ein Büro gesucht.
Gef. Offerten m. Altersangabe, bisheriger Tätigkeit u. genauen Gehaltsansprüchen unter Nr. **18812** an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Wagen

zu verkaufen: ein Coupé von Wimpff & Sohn Stuttgart, ein Victoria und ein Phaeton, sämtliche sind leichte Wagen und für ein und zweispännig fahren eingerichtet, sehr passend für Arzt zc.

Ingo Kühn, Photograph. Atelier, Baden Baden. **10843a**

Amerik. Reiterkaffe

mit Choc. u. Bl. Melkamehl, noch wie neu, bedeutend unter Preis, sofort zu verkaufen. **B49278**
Gut erhaltenen Stuhlschlitten ist für 3 M zu verkaufen. **B49278**
Kaiser-Allee 53, 3. Stod.

10 Mr. Tagesbes. dienit

durch Verkauf unseres weltberühmt. Nährstoffs erhalten. Dessen, welche regelmäßig Landwirte u. Viehhalter beschäftigen. Nach einmonat. erfolg. Tätigkeit Anstellung auf **Monatslohn.** **10729a**
Sächs. Viehnährmittelfabr.
Dresden-A. 16.
80000 Kunden,
350000 Aufträge.

Reisedame,

licht, gewandte Dame, zum Besuch der Privatfondschast von la leinungsfäh. Maklorschaften, schöne, geübte, saubere (Mutter) sofort gesucht.
Ausführl. Offert. unter Nr. **10733a** an die Exp. der „Bad. Presse“.

Reisedame,

licht, gewandte Dame, zum Besuch der Privatfondschast von la leinungsfäh. Maklorschaften, schöne, geübte, saubere (Mutter) sofort gesucht.
Ausführl. Offert. unter Nr. **10733a** an die Exp. der „Bad. Presse“.

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Karlsruhe, Kaiserstraße 213. Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffe wegen Geschäftsaufgabe mit 20% Rabatt.

Lieder-Abend Claere Graebener. Am Klavier: Musikdirektor Theodor Röhmeier aus Pforzheim. Konzertflügel Blüthner a. d. Lager d. Herrn Hoff, Schweisgut. Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2 u. 1 in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114, Telephon 1850, und Abendkasse.

Technikum Konstanx. Maschinenbau, Elektrotechnik, Ingenieur- und Architektenkurse. Hochbau, Tiefbau, am Bodensee.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart. Lebens- u. Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Die mit Ablauf des 31. Dezember l. J. fällig werdenden Renten können von da an gegen Uebergabe der mit Lebensbehaftung des Mitglieds und mit Zustimmung versehenen Rentenscheine (Coupons) ohne jeglichen Abzug bei den unterzeichneten Vertretern der Anstalt erhoben werden.

Morgen ist Ziehung in guten Geldlosen à 2 Mk., dann folgen Invaliden-Geldlose à 1 Mk. Lotteriebanc Gebr. Gühringer, G. m. b. H., Kaiserstr. 60

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Reichl. Publikum und wert. Kunden machen wir aufmerksam, daß wir in der Kaiserstraße 245, der elektr. Straßenbahn, nächst dem Kaiserplatz, eine Südfrüchtenhandlung eröffnet haben und empfehlen: Orangen, Zitronen, Mandarinen, Maronen, frische Almeria-Trauben, getrod. Malaga-Trauben, verschied. Sorten feine Tafelzigen, Nüsse, Datteln, franz. Walnüsse, Haselnüsse, iran. Äpfel, Arachmandeln, Johannisbrot, Kofolbrot, Ananas, Bananen, frische kanarische Tomaten, feine Tyroler Tafel-Äpfel und Birnen, Duzeler Zitronenbirnen und anderes feines Tafelobst. — Tägl. frisch eintreffend: Pariser Kopsalat und Blumenkohl.

Inhoffen's Bären-Kaffee mit prachtvollen Gratiszugaben. Seit 30 Jahren unübertroffen bewährte Marke. Preise: 60, 63, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95 Pfg. das 1/2 Pfund-Paket. Neberall käuflich!

Geschäfts-Verkauf. Fahrradteile-Groß-Geschäft ist en bloc zu sehr günstigen Preise sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. B49221 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Tiefbrandtechnik. Betten, Spiegelschrank, Nachtschrank, Waschtisch, Vertikow, Schränke, Garderobenschrank, bessere Zimmerstühle, Stühle, Gabelstühle, elegant. Tischendwan, Nähmaschine (Waff), feine Garnitur für nur 90 Mk., Stüchenschrank, Verd zu verkaufen. B49269 Sophienstr. 13, part.

Die noch einzeln vorhandenen halbwoolene, reinwoolene Schafdecken werden, um damit völlig zu räumen, enorm bill. abgegeben. Kaiserstrasse 93, 18756 1 Treppe hoch. 6.1

Morgen frisch eintreffend: Feinste holl. Schellfische, großmittel, per Pfd. 28 Pfg. empfohlen 18828 Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Umsonst erhält. auch Sie 10 ff. Grather, u. 30-38 Zeltlatenher., u. 20 Holzmöbel u. ff. Hering i. Gelee u. noch 1 Kuchaal, wenn Sie Dose ca. 55-60 schone Größe M. Bonlett'salzheringe für 2.57 M. bestellen. Verp. fr. E. Napp Nachf., Swinemünde 88

Feinstes Leder-Crème orhelin. Ist säurefrei, färbt nicht ab u. gibt auf allen Schuh- u. Lederwaren prachtvollen Hochglanz. Vertretter: W. Fuchs, Bürk- linstrasse 1, Karlsruhe. 10457A

Zwiebeln! Ein Waggon französische Zwiebeln sind eingetroffen und werden dieselben, solange Vorrat reicht, zu Mk. 9.— pro Ztr. abgegeben bei B49104.3 D. Mannherz, Müppurrerstr. 100. Tel. 1187.

Gioth's gemahlene Kernseife wäscht am besten

Hosenträger, anerkannt gut und billig, empfiehlt in reicher Auswahl.

Otto Rübenacker, Erbprinzenstraße 34, B42241 im weißen Berg.

Bester Zahler abgelegter Herren- u. Damenkleider, Schuhe u. Postkarte genügt. Komme ins Haus. B49110.4.9 J. Brauner, Markgrafenstr. 14.

Stühle werden dauerh. gestickt u. repariert. Stuhlreparatur Fr. Ernst, 88 Adlerstraße 3. 17446

Kochherde, Gasherde komplette Kücheneinrichtungen und Badeneinrichtungen, Waschmaschinen bei bequemer Zahlungsweise. Strengste Verschwiegenheit kein Abzahlungsgeheimnis. Streng reell. Offerten unter Nr. 16517 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb. 10,7

Gänselebern werden fortwährend angekauft. 17275 Adlerstraße 28, Duerban, gegenüber der 'Herberge z. Heimat'. B49228

Rot- und Weissweine. Spanische: Hueska, Priorato, Benicarlo, Conca d'oro, Criptana, Alicante, Moscat, Grenache, Rancio etc. Afrikanische Weine: 1899er Mavrodaphne, feinsten herber griechischer Rotwein, 1900er-1908er französ. Roussillon-, Bordeaux- und Burgunder Weine in diversen Qualitäten, weisse Tischweine accisfrei, von 60 Pfg. an per Liter, in Gebinden von 25 Liter ab; feine Flaschenweine, Haute-Santerne, Chablis etc. 1904er-1908er selbstgekelterte, garantiert naturreine italienische Barletta-, Ortaova-, Brindisi- und Squinzano-; griechische Corfu- und spanische Alicante-, Roussillon- und Benicarlo- und Tyroler Weine. Dessert- und Medicinalweine: Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Muscatel; 1894er Grenache, Lagrimas Christi, diverse Jahrgänge, Samos Muscat, Vermouth (Cinzano Turin), Tokayer in 3 Qualitäten Marsala. Ferner alle deutschen Weiss- und Rotweine in Gebinden und bis zu den feinsten Flaschenweinen. Schaumweine: Grossh. Friedrich-Sekt, Kupferberg, Burgeff, Feist, Chateaux de Vanx, Math. Müller, Deinhard, Söhnelein, Henkell u. Kessler. Champagner: Viktor-Cliquot, Doyen, Mercier, J. Mumm & Cie., Moët chandon, Goulet, Veuve-Cliquot, Pommery, Charles Farre, Heidsieck und Asti Spumante. Cognac: Deutschen und Französischen in allen Preislagen. 18251.3.3 Spirituosen und Liqueure: Nordhäuser, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser (diverse Jahrgänge), Pfefferminze, Anisette, Bergamotte, Vanille, Magenbitter, Getreidekummel (Gilka), Steinhäger (König), Maraschino, Chartreuse, grün und gelb, Benediktiner Abtei Fecamp, Curacao, Half om Half, Cherry Brandy (Bols), Absinthe, Eier-Cognac, Danziger Goldwasser, Boonecamp, Crème de Vanille, Cacao, Angosturabitter, Genève, Ingwer, Allash, Whisky etc. Punsch-Essenzen: Rum, Arrak, Düsseldorfer, Burgunder, Portwein und Schwedischen. Weinproben und Preislisten zu Diensten. Transithellereien in: Mannheim, Ludwigshafen und Karlsruhe. Lagerkeller in Karlsruhe: Steinstrasse 29, Kreuzstrasse 29, Zirkel 19a, Waldstrasse 91 und Amalienstrasse 63.

Franz Fischer & Cie. Steinstrasse 29 Karlsruhe Steinstrasse 29. Filialen: Zähringerstrasse 98, vis-à-vis dem Rathaus, und Neuenbürg (Würtbg.) Weinstuben: Kreuzstrasse 29 — Passage-Café u. Bratwurstglockle in Strassburg i. Elsass, Café Monopol in Mülhausen i. Els. und Hotel Hirsch Hagenau-Schiessplatz. Weingrosshandlung Ital., Griech., Französ. u. Span. Wein- u. Trauben-Importgeschäft.

Huston. Heirat. Healer, 28 Jahre alt, wünscht baldiger Heirat mit gebildeter, reichlicher, welches etwas Vermögen besitzt, bekannt zu werden. Gest. Offert. mit Photogr. richte man unt. Nr. 10845a an die Exped. der 'Bad. Presse'. Nichtpass. folgt zurück. Verschw. u. zugeh. u. vert.

Heirat. Tücht. Kaufm., ev. mit gutgehend. Geschäft, 5000 M. erpart, vollstäb. Einricht., sucht mit tücht. Fräulein od. la. Witwe mit Vermögen bekannt zu werden. Solche, welche ein allf. aufz. Heim wünschen, wollen sich melden. Offert. unter Nr. B49259 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

20-30000 Mille gegen hohe Verzinsung und sechsfache prima Sicherung per sofort gesucht. Angebote u. Ghitte Z. Y. 14549 an Rudolf Mosse, Zürich. 10836a

Heirat. Beamter in Lebensstellung, fast 30 Jahre alt, Witw. mit ein. Kind, sucht sich mit einem Fräulein oder jung. Witwe mit etwas Vermögen, im Falle zu verheiraten. Diskret. wird zugesichert. Vermittler verbeten. Offerten mit Photographie und Vermögensangaben befördert die Expedition der 'Bad. Presse' unter Nr. 10830a.

Geld-Darlehen auf Schecks, Wechsel, Mdbel Hypothekengelder. Kredit-Bureau Reform, Strassburg i. G., Meisena 28, I. (Hauptst.) 10314a

Schlitten, ein- und zweispännig zu fahren, zu verkaufen. U. Kautt & Sohn, Balhornstraße 14. B49139.2.9

Heirat. Beamter in Lebensstellung, fast 30 Jahre alt, Witw. mit ein. Kind, sucht sich mit einem Fräulein oder jung. Witwe mit etwas Vermögen, im Falle zu verheiraten. Diskret. wird zugesichert. Vermittler verbeten. Offerten mit Photographie und Vermögensangaben befördert die Expedition der 'Bad. Presse' unter Nr. 10830a.

Geld-Darlehen auf Schecks, Wechsel, Mdbel Hypothekengelder. Kredit-Bureau Reform, Strassburg i. G., Meisena 28, I. (Hauptst.) 10314a

Schlitten, ein- und zweispännig zu fahren, zu verkaufen. U. Kautt & Sohn, Balhornstraße 14. B49139.2.9